

Mit ONPA Server werden die softwarebasierten Unified Communications Lösungen der Deutschen Telekom als Komplettpaket angeboten. NetPhone wird auf einer geeigneten Hardware-Plattform vorinstalliert. Die ausführliche Dokumentation ist nach Windows-Inbetriebnahme als PDF als Verknüpfung direkt auf dem Desktop hinterlegt. Nach dem Freischalten Ihrer Lizenzen und der Konfiguration kundenspezifischer Parameter wie Rufnummer usw. steht ONPA Server sofort als Kommunikationsplattform in Ihrem Unternehmen zur Verfügung.



Die Installation von Fremdanbieter-Software wird nicht unterstützt und erfolgt auf eigenes Risiko.

1. Varianten

ONPA Server	Einsatzbereich	Hardware-Besonderheiten
X20 IV Micro 64 bit	geeignet für maximal 20 Benutzer und 8 Sprach-/ Faxkanäle	SSD-Festplatte, USB 3.0 Stick, Micro-Gehäuse
X20 IV 64 bit		SSD-Festplatte, USB 3.0 Stick, Mini-Flex, Gehäuse
X20 IV Rack 64 bit		SSD-Festplatte, USB 3.0 Stick, 19" Rackmount Kit (1HE)
X40 IV Rack 64 bit	geeignet für maximal 40 Benutzer und 16 Sprach-/ Faxkanäle	SSD-Festplatte, USB 3.0 Stick, 19" Rackmount Kit (1HE)
X75 IV 64 bit	geeignet für maximal 75 Benutzer und 38 Sprach-/ Faxkanäle	RAID-Controller, 2 SSD-Festplatten in Hot-Swap-Festplattenkäfig, USB 3.0 Stick 19" Rackmount Kit (1HE)
X150 IV 64 bit	geeignet für maximal 150 Benutzer und 38 Sprach-/ Faxkanäle	RAID-Controller, 2 SSD-Festplatten in Hot-Swap-Festplattenkäfig, USB 3.0 Stick, 19" Rackmount Kit (2HE)

2. Lieferumfang

- USB 3.0 Speichermedium (16 GB)
- Stromkabel (EU, UK-Stecker)
- Deutsche Telekom End User License Agreement (EULA)
- Microsoft Lizenzschlüssel (Aufkleber auf dem Computer)

Lizenzen

Nur in der Option „ONPA Server Max 20 III“:

- 1 NetPhone Server-Basislizenz
- 10 NetPhone Benutzerlizenzen
- 4 Sprachkanallizenzen



Bewahren Sie den USB Stick sorgfältig auf. Mit seiner Hilfe können Sie vor Ort den Auslieferungszustand der Festplatte wiederherstellen.

3. Windows-Inbetriebnahme

Nehmen Sie das Betriebssystem Microsoft Windows in Betrieb.



Halten Sie die Windows Lizenz bereit. Den Lizenzschlüssel finden Sie auf dem Aufkleber auf dem Computer.



Bitte beachten Sie, dass Sie das System innerhalb der folgenden drei Tage bei Microsoft aktivieren müssen.

Windows IoT (X20/X40)

1. Schließen Sie vor der ersten Inbetriebnahme Bildschirm, Netzwerkkabel, Maus und Tastatur an.
2. Starten Sie den Computer.
 - ✓ Es erscheint der Windows-Bildschirm „Schnell einsteigen“.
3. Wählen Sie die gewünschten Spracheinstellungen und klicken Sie auf „Weiter“.
4. Klicken Sie auf „Express-Einstellungen verwenden“.
5. Klicken Sie auf „Eine lokalen Active Directory-Domäne beitreten“, um die Art der Verbindung auszuwählen.
6. Legen Sie Administratorkennnamen und Kennwort fest. Bestätigen Sie das Kennwort durch eine erneute Eingabe.



Ein sicheres Kennwort sollte mindestens acht Zeichen umfassen und sich aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Ziffern und/oder nicht alphanumerischen Zeichen zusammensetzen.

7. Klicken Sie auf „Weiter“.
 - ✓ Windows wird vorbereitet. Anschließend erscheint der Windows-Desktop. Sie können nun mit der Konfiguration von NetPhone Server fortfahren.

Windows Server (X75/X150)

1. Schließen Sie vor der ersten Inbetriebnahme Bildschirm, Netzwerkkabel, Maus und Tastatur an.
2. Starten Sie den Computer.
 - ✓ Es erscheint der Windows-Bildschirm „Einstellungen“.
3. Wählen Sie die gewünschten Spracheinstellungen und klicken Sie auf „Weiter“.
4. Geben Sie den Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf „Weiter“.
 - ✓ Die Lizenzbedingungen werden angezeigt.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Annehmen“, um die Lizenzbedingungen zu akzeptieren.
6. Legen Sie das Administratorkennwort fest und bestätigen Sie es durch eine erneute Eingabe.



Ein sicheres Kennwort sollte mindestens acht Zeichen umfassen und sich aus Groß- und Kleinbuchstaben sowie Ziffern und/oder nicht alphanumerischen Zeichen zusammensetzen.

7. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

✓ Es erscheint der Anmeldedialog.

8. Drücken Sie „Strg + Alt + Entf“ und geben Sie das Administratorkennwort ein.
 - ✓ Es erscheint das Windows PowerShell-Fenster. Adobe Acrobat Reader wird installiert. Anschließend erscheint der Windows-Desktop.
- Sie können nun mit der Installation von NetPhone Server fortfahren.

4. Installation und erste Konfiguration von NetPhone

Nach Inbetriebnahme des Betriebssystems können die Installation, Konfiguration und Lizenzierung von NetPhone vorgenommen werden.



Es ist nicht möglich, den Computernamen nach der Installation von NetPhone zu ändern. Wenn Sie den Computernamen ändern möchten, starten Sie das Betriebssystem erneut, bevor Sie mit der Installation fortfahren.



Bitte halten Sie die NetPhone Lizenzen bereit. Diese werden während der Konfiguration benötigt.



Stellen Sie sicher, dass alle Programme geschlossen sind, bevor Sie mit der Installation beginnen.



Öffnen Sie die NetPhone Dokumentation über die Desktop-Verknüpfung. Sie finden detaillierte Informationen zum Konfigurationsassistenten in dem Kapitel zur Konfiguration von NetPhone.

Durch Klicken auf die Desktop-Verknüpfung „NetPhone Konfiguration“ starten Sie ein Installationsskript (die Skriptausführung müssen Sie noch mit der Taste „F“ bestätigen). Die Installation des notwendigen SQL-Datenbank-Servers, NetPhone Server, ISDN-Tools, Push Notification Services, der NetPhone Administration und des Swyx Control Centers wird automatisch durchgeführt.

Anschließend startet der NetPhone Konfigurationsassistent, führt Sie durch die Konfiguration von NetPhone Server und erfragt alle notwendigen Parameter wie z. B. Standort und Lizenzen.

- Bestätigen Sie die Vorgaben des Assistenten. In den meisten Fällen benötigen Sie kein Domänen-Benutzerkonto für NetPhone Server, legen Sie deshalb ein lokales Benutzerkonto an.
 - ✓ Nachdem die erste Konfiguration von NetPhone Server abgeschlossen ist, erscheint auf dem Desktop die Verknüpfung zur NetPhone Administration.

5. Einstellungen von NetPhone Server

Um NetPhone betreiben zu können, müssen nach der ersten Konfiguration noch weitere, kundenspezifische Einstellungen vorgenommen werden. Im Folgenden finden Sie eine Kurzübersicht über die erforderlichen Einstellungen zur Erstinbetriebnahme sowie eine Übersicht über weitere mögliche Einstellungen.

Unbedingt erforderliche Einstellungen

Die folgenden Parameter müssen vor der erstmaligen Inbetriebnahme konfiguriert werden. Anschließend sind Rufe von einem angelegten Benutzer ins öffentliche Telefonnetz möglich. Für weitere Informationen siehe die NetPhone Administrator-Dokumentation.

Was?	Wo?	Warum?
Trunk	Kontextmenü Trunks Trunk hinzufügen...	Ein Trunk stellt die Verbindung in die „Außenwelt“ dar. <ul style="list-style-type: none"> • SIP-Trunk für die Verbindung zu einem SIP-Anbieter. Hier werden die Daten des Providers eingetragen.
Benutzer	Kontextmenü Benutzer Benutzer hinzufügen	Ein Benutzer kann eine Telefonverbindung initiieren. Ein Assistent fragt alle notwendigen Parameter ab.

Weitere Einstellungen

Spezielle Benutzer und Gruppen werden bereits bei der Installation angelegt. Für weitere Informationen siehe die NetPhone Administrator-Dokumentation.

Was?	Wo?	Warum?
Benutzer Zentrale	Benutzerliste	Vorbelegt mit der Rufnummer „0“
Benutzer Konferenz	Benutzerliste	Zugewiesene interne Rufnummern repräsentieren jeweils einen Konferenzraum
Benutzer Mobile-ExtensionManager	Benutzerliste	Verwaltet die Weiterleitung an mobile Benutzer
Gruppe Jeder	Gruppenliste	Enthält alle angelegten Benutzer
Gruppe Vertrieb	Gruppenliste	Vorkonfigurierte Liste
Gruppe Support	Gruppenliste	Vorkonfigurierte Liste

Mailserver

- Um aus NetPhone heraus Voice oder Faxmails zu versenden, wird ein Mailserver benötigt.
- Konfigurieren Sie den zu benutzenden Mailserver unter „Sereigenschaften | Mailserver“.

6. Weitere Softwarekomponenten

Installationspakete für Telefonie-Clients wie NetPhone Client inklusive NetPhone Faxclient, Firmware, Treiber, Tools und Handbücher finden Sie unter „C:/NetPhone DVD...“.

7. Hardware-Komponenten wie IP-Telefon, SwyxDECT

NetPhone bietet eine Reihe weiterer Hardware-Komponenten, die Sie in Ihrem Netzwerk in Betrieb nehmen können, u. a. verschiedene Modelle der IP-Telefon-Reihe als Tischtelefon oder die Anbindung von DECT-Geräten über SwyxDECT 800 oder SwyxDECT 500. Für weitere Informationen siehe die NetPhone Administrator-Dokumentation.

8. Lizenzierung

Bei der Inbetriebnahme müssen Sie eine limitierte NetPhone Lizenz eingeben. Die Laufzeit entnehmen Sie der Startseite der NetPhone Administration. Der Ablauftermin steht hinter der Seriennummer des Servers. In den Servereigenschaften auf der Registerkarte „Lizenzen“ können Sie die Anfrage nach einer permanenten Lizenz entweder direkt versenden oder als Datei abspeichern und später versenden.



Bitte füllen Sie die Lizenzanforderung vollständig aus.

Sie erhalten dann eine Datei mit einer permanenten Lizenz, die Sie über die NetPhone Administration eingeben. Für weitere Informationen siehe die NetPhone Administrator-Dokumentation.



In der Option „ONPA Server Max 20 III“ sind die Lizenzen für den sofortigen Start enthalten.

9. Festplatte in den Auslieferungszustand zurücksetzen

Um den Auslieferungszustand der Festplatte wiederherzustellen, benötigen Sie die SD-Karte, die im Lieferumfang von ONPA Server enthalten ist.



Wird der Computer nach dem Wiederherstellen in den Auslieferungszustand wieder in Betrieb genommen, so muss mit der Inbetriebnahme des Windows-Betriebssystems begonnen werden, *Windows-Inbetriebnahme*, Seite 1.

1. Stecken Sie die mitgelieferte SD-Karte in den Kartenleser des Computers ein.
2. Starten Sie den Computer neu.
3. Während des Startvorgangs drücken Sie die Taste „F12“ (für X20 oder X40), bzw. „F11“ (für X75 oder X150).
 - ✓ Es erscheint das Dialogfenster: „Please select boot device:“.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Zeile „UEFI OS (JetFlashTranscend 16GB 1100)“ und bestätigen Sie mit der Eingabetaste.
 - ✓ Windows wird hochgefahren. Anschließend erscheint das Windows PowerShell-Fenster mit dem „Recovery Tool“-Skript.
5. Drücken Sie die entsprechende Taste („D“, „E“), um die gewünschte Sprache auszuwählen und bestätigen Sie mit der Eingabetaste.
6. Drücken Sie die Taste „F“, um das Ausführen des Skripts zu genehmigen und bestätigen Sie mit der Eingabetaste.



Alle Daten auf der Festplatte gehen verloren.

Die Festplatte wird in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Der Vorgang kann längere Zeit dauern. Wenn der Vorgang beendet ist, wird der Computer zwei mal neu

gestartet.

- ✓ Die Festplatte wurde in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Anschließend können Sie NetPhone wieder in Betrieb nehmen.